



ASIEN/PAKISTAN - Jahr des Glaubens: Katechismus in Urdu wird Christen und Muslimen für das richtige Verständnis des Glaubens nützlich sein

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Dringend notwendig ist in Pakistan das „von Papst in seinem Apostolischen Schreiben ‚Porta Fidei‘ gewünschte Bemühen um eine Erneuerung der Katechese. Dies betrifft Priester, Ordensleute, Missionare und Laien und es wird mit Hilfe der neuen Ausgabe des Katechismus der katholischen Kirche in Urdu möglich sein, die von der Kirche anlässlich des Jahres des Glaubens herausgegeben wurde. Dieser Katechismus in Urdu wird Christen und Muslimen nützlich sein, wenn es um das richtige Verständnis unseres Glaubens geht“, so Leiter der bischöflichen Katechese-Kommission und Weihbischof von Lahore, Sebastian Shaw, im Gespräch mit dem Fidesdienst.

Der Bischof, der an der Synodenversammlung zur Neuevangelisierung im Vatikan teilnimmt, betont gegenüber dem Fidesdienst: „Die pakistanischen Gläubigen freuen sich über das Jahr des Glaubens und betrachten es als eine wertvolle Gelegenheit. Für uns ist es eine Möglichkeit, unseren Glauben wachsen zu lassen. Es gibt kleine Gemeinden, denen nur eine oder zwei Personen angehören oder einzelne christliche Familien in entlegenen Dörfern. Unsere Priester und Laienmissionare besuchen sie auch in entlegenen Gebieten, wo die Flamme des Glaubens trotzdem brennt“.

„Wir haben ein Buch, das unserem Glaubensbekenntnis gewidmet ist in Urdu übersetzt“, so der Bischof weiter, „Dies wird den Gläubigen beim öffentlichen Glaubensbekenntnis helfen, das der Papst ebenfalls anregt.“ Ein Arbeitshilfe mit dem Titel „Dies ist mein Glaube“ erläutert Symbole, Zeichen und Inhalte des christlichen Glaubens: „Wir werden es für die Weitergabe des Glaubens in den Familien benutzen“, so der Bischof, „es ist ebenfalls sehr nützlich. Wir benutzen es selbst bereits und haben bereits Anfragen aus anderen christlichen Gemeinden erhalten“.

Die Übersetzung des Katechismus in Urdu wurde in einer Zeitspanne von mehreren Jahren für den ersten Teil fertig gestellt und veröffentlicht. Die Übersetzung des zweiten Teils soll folgen. Der Bischof bezeichnet die Ausgabe in Urdu als „grundlegendes Werk, wenn es darum geht, den pakistanischen Christen den Glauben zu veranschaulichen. Aber auch Muslime können sich auf diese Weise mit den Grundlagen des katholischen Glaubens befassen“. Dem fügt er hinzu: „Es wird den christlichen Gemeinden beim Wachstum auf dem Weg zur Heiligkeit helfen. Die Sendung der Kirche besteht heute in Pakistan darin, dafür zu sorgen, dass die Menschen das Evangelium im Alltag umsetzen und sich auf den Weg der Heiligkeit begeben. Es ist dringend notwendig, dass jeder von uns an der eigenen Heiligkeit arbeitet: damit werden wir zum Licht für die Gesellschaft. Aus diesem Grund müssen wir den Glauben und den Katechismus, der ihn lehrt, vertiefen“. „Der Glaube“, so der Bischof abschließend, „hilft jedem Menschen, den wahren Sinn des Lebens zu erkennen, auch dort wo er sich mit Not und Schwierigkeiten konfrontiert sieht.“ (PA) (Fidesdienst, 19/10/2012)